



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

28.06.2024
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Flächendeckende Ausstattung der Polizei mit Tasern**

Einzelplan **03** **Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 81 Bezeichnung Polizeibehörden

Produktnr. 005 Bezeichnung Ausstattung und Technik

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	384.089.100	500.000	384.589.100
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Das flächendeckende zur Verfügung stellen von Tasern für die hessische Polizei ist eine sinnvolle Maßnahme aus mehreren Gründen. Erstens erhöhen Taser die Sicherheit, da sie eine nicht-tödliche Alternative zu Schusswaffen bieten. Dies ermöglicht den Beamten, gefährliche Situationen effektiver zu deeskalieren und Gewalttaten zu unterbinden, ohne dabei das Leben von Verdächtigen oder Unbeteiligten zu gefährden.

Zweitens können Taser das Risiko von Verletzungen für alle Beteiligten erheblich verringern. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schusswaffen verursachen Taser in der Regel weniger schwerwiegende körperliche Schäden, was sowohl für die Verdächtigen als auch für die Polizeibeamten von Vorteil ist. Studien belegen, dass der Einsatz von Tasern im Polizeidienst zu einer signifikanten Reduktion von Verletzungen führt.

Darüber hinaus unterstützen Taser die Polizeiarbeit, indem sie den Beamten eine zusätzliche Option zur Verfügung stellen, um in kritischen Situationen angemessen zu reagieren. Dies steigert die Effizienz und Effektivität der Polizeiarbeit und erhöht gleichzeitig die öffentliche Sicherheit.

Dieser Änderungsantrag unterstützt den Wunsch der Polizei noch in diesem Jahr eine höhere Anzahl an Tasern zu beschaffen.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**28.06.2024
HHA**Fraktion der Freien Demokraten**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Keine Streichungen bei den Ersatzschulen zur Finanzierung der Globalen Minderausgabe**Einzelplan **04** **Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Bezeichnung Schulen

Produktnr. 111 Bezeichnung Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen			0
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Das Kultusministerium hat deutlich gemacht, die Finanzierung der globalen Minderausgabe im Einzelplan zum größten Teil mit Einsparungen bei den Schulen in freier Trägerschaft vorzunehmen. Dieser Änderungsantrag zielt darauf ab, das zu unterbinden. Einsparungen müssen etwa im Bereich des Ministeriums, bei den Reisekosten und in der Verwaltung vorgenommen werden, nicht aber zu Lasten der Schülerinnen und Schüler. Die Landesregierung soll sich an die zugesagten Zuschüsse nach dem Hessischen Ersatzschulfinanzierungsgesetz halten, da die Schulen in freier Trägerschaft auf eine verlässliche Finanzierung angewiesen sind.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**28.06.2024
HHA**Fraktion der Freien Demokraten**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Kein Stellenabbau in der Bildung**Einzelplan **04** **Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel	04 59	Bezeichnung	Schulen
Produktnr.	Alle Produkte	Bezeichnung	Alle Produkte

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen			
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Der im Nachtrag angesetzte Abbau von 203,5 Stellen im Bereich der Schulen ist rückgängig zu machen.

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Ein Stellenabbau im Bereich der Schulen ist weder sinnvoll noch geboten.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

28.06.2024
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Keinen Personalaufwuchs für die Bearbeitung des Hessengelds**

Einzelplan **06** **Hessisches Ministerium der Finanzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 06 01 Bezeichnung Ministerium

Produktnr. div Bezeichnung

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	94.231.800	-200.000	94.031.800
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Die im Nachtrag vorgenommene Expansion des Beamtenapparates im Bereich des Hessengeldes um je eine Stelle mit der Besoldungsgruppe A16, A15, A14, A13 h.D. und A11 wird nicht vorgenommen.

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Für eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger beim Häuserkauf ist es im Sinne der Entbürokratisierung weder sinnvoll noch erforderlich, einen neuen Bürokratieapparat aufzubauen. Falls sich das filetierte Hessengeld nicht bürokratiearm umsetzen lässt, sollte die Landesregierung eine Überarbeitung oder die von zahlreichen Verbänden und Institutionen geforderte Steuersenkung im Bereich der Grunderwerbsteuer erwägen. Hessen muss kein Hochsteuerland beim Häuserkauf sein. Andere Bundesländer zeigen erfolgreich, dass sich Entlastungen in diesem Bereich auch ohne Förderprogramme einfacher, bürokratieärmer und kostengünstiger umsetzen lassen.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

28.06.2024
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Einführen einer Meistergründungsprämie**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 05 Bezeichnung Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produktnr. 043 neu Bezeichnung Meistergründungsprämie neu

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen		10.000.000	10.000.000
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Hessen führt nach dem Vorbild anderer Bundesländer, wie etwa Nordrhein-Westfalen, ein Förderprogramm zur Unterstützung von Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern ein. Gefördert werden neben Neugründungen und Betriebsübernahmen auch die Beteiligung an einem bestehenden oder neu gegründeten Unternehmen mit mindestens 50 Prozent des gezeichneten Kapitals. Es handelt sich um einen nicht zurückzahlenden Zuschuss für die Existenzgründung. Hierbei soll eine Förderung von bis zu 10.000 Euro pro Gründung möglich sein.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

28.06.2024
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Aufstockung der Mittel für den Landesstraßenbau**Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 20 Bezeichnung Hessen Mobil - Straßen - und Verkehrsmanagement
Produktnr. 004 Bezeichnung Planung und Bau von Straßen Bauwerken und Radwegen Land
Bund Kreis

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	147.002.800	21.000.000	168.002.800
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Ausgaben für Landesstraßen liegen seit Jahren unter den Abschreibungen. Der Werteverzehr übersteigt die Erhaltung und den Neubau der Straßen deutlich. Eine Erhöhung der Mittel ist dringend notwendig. Auch um die Sanierungsoffensive "Erhalt vor Neubau" konsequent umsetzen zu können, müssen die Mittel erhöht werden

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

28.06.2024
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Abschaffung der LandesEnergieAgentur**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 05 Bezeichnung Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produktnr. 005 Bezeichnung LandesEnergieAgentur

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	27.100.000	-27.100.000	0
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Aufwendungen für die LEA stehen im keinen Verhältnis, der Nutzen ist zweifelhaft. Insbesondere im Hinblick auf die Neubewilligungen im Bereich des Produkts 025 "Energieeffizienz und Energieberatung" sind die Aufwendungen für die LEA unverhältnismäßig hoch.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**28.06.2024
HHA**Fraktion der Freien Demokraten**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Kein Stellenabbau bei Hessen-Forst um Ministerium weiter aufzublähen**Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel	09 11	Bezeichnung	Landesbetrieb Hessen-Forst
Produktnr.	Alle Produkte	Bezeichnung	Alle Produkte

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen			
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Laut Nachtrag werden insgesamt 15 Stellen im gehobenen Dienst im Bereich Hessen-Forst abgebaut und weitere 12 Stellen in das Kapitel 09 01 Ministerium unter gleichzeitiger Umwandlung und Hebung in Planstellen der BesGr. A15 und A13 umgesetzt. Dieser Vorgang ist rückgängig zu machen.

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Umsetzung von Stellen aus Hessen Forst ins Ministerium bei gleichzeitiger Umwandlung in gut bezahlte Beamtenstellen ist weder sinnvoll noch notwendig. Die Landesregierung hat angegeben, es sich zum Ziel gesetzt zu haben, Bürokratie abzubauen und den Personalkörper nicht weiter aufzublähen. Stellen im Bereich der Bewirtschaftung und des Schutzes unserer hessischen Wälder abzubauen, um sie in gut bezahlte Verwalterstellen umzuwandeln, widerspricht diesem Ziel. Die effektive Bewirtschaftung und der Schutz der Wälder sind von zentraler Bedeutung und sollten nicht zugunsten einer aufgeblähten Verwaltungsstruktur geopfert werden.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**28.06.2024
HHA**Fraktion der Freien Demokraten**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Den Rotstift nicht bei der Bildung ansetzen - Hochschulen brauchen verlässliche Finanzierung II**Einzelplan **15** **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 04 Bezeichnung Hochschulen und Landesbetriebe

Produktnr. Alle Bezeichnung Alle Produkte
Produkte

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	2.033.315.600	16.020.000	2.049.335.600
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Streichungen im Bereich der Bildung zugunsten neuer Projekte der Landesregierung sind weder sinnvoll noch notwendig.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**28.06.2024
HHA**Fraktion der Freien Demokraten**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Den Rotstift nicht bei der Bildung ansetzen - Hochschulen brauchen verlässliche Finanzierung I**Einzelplan 15 **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Bezeichnung Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produktnr. Alle Produkte Bezeichnung Alle Produkte

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	1.342.565.900	17.699.000	1.360.264.900
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Streichungen im Bereich der Bildung zugunsten neuer Projekte der Landesregierung sind weder sinnvoll noch notwendig.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

28.06.2024
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Kein Schröpfen der Rücklagen für einen ideologisch aufgeladenen Transformationsfonds**Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 02 Bezeichnung Allgemeine Bewilligungen

Produktnr. 004 Bezeichnung neu Stärkung Wirtschaftsstandort

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen	200.000.000	-200.000.000	0
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben		50.000.000	-50.000.000	0

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die finanzielle Unterstützung politisch ausgewählter Unternehmen mit Steuergeldern ist aus Gründen des fairen Wettbewerbs und der wirtschaftlichen Unabhängigkeit abzulehnen. Für die "Transformation der Wirtschaft" benötigen die hessischen Unternehmen vielmehr einen starken Standort sowie klare rechtliche Rahmenbedingungen, anstatt politischer Förderprogramme.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**28.06.2024
HHA**Fraktion der Freien Demokraten**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Drucksache 21/599

Inhalt des Antrags: **Generationengerecht handeln - keine Milliarden an Schulden um in eine Bank einzusteigen**Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 04 Bezeichnung Landesvermögensverwaltung

Produktnr. 002 Bezeichnung Landesvermögensverwaltung

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			0
14	Summe Aufwendungen			
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben		2.148.385.000	-2.000.000.000	148.385.000

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Aufnahme von 2 Milliarden Euro Schulden durch die hessische Landesregierung am Kapitalmarkt ist weder notwendig noch gegenüber zukünftigen Generationen verantwortbar.

Wiesbaden, 28.06.2024

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas